

## Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2015

Bestell-Nr.: L323 2015 00

Herausgabe: 26. August 2016  
Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

## Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30.6. wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird erstmalig ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet.

### Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung

## Erläuterung der Begriffe

### Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

**Nicht** in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

#### **Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen** sowie **kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse**,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

### Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

#### **Unmittelbarer öffentlicher Dienst**

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

#### **Mittelbarer öffentlicher Dienst**

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

### Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

### Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

### **Vollzeitbeschäftigte**

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

### **Altersteilzeit**

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

### **Geringfügig Beschäftigte**

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 EUR nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

### **Arbeitszeitfaktor**

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 Prozent korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

### **Vollzeitäquivalente**

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

### **Beamte**

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

### **Richter**

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

### **Arbeitnehmer**

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

### **Dienstordnungsangestellte**

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäf- tigte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit		
2014	2015									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		<b>Bundesdienst insgesamt</b>	<b>24 160</b>	<b>23 975</b>	<b>13 735</b>	<b>10 240</b>	<b>21 135</b>	<b>2 835</b>	<b>450</b>	<b>25</b>
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	16 890	16 825	12 775	4 050	15 970	855	230	20
3	1	Kernhaushalt	16 865	16 805	12 770	4 035	15 950	855	230	20
4	2	Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
5	4	Bundeseisenbahnvermögen	25	20	10	15	20	-	-	-
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	7 265	7 150	960	6 190	5 170	1 980	220	5
7	6	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 740	3 695	385	3 310	2 755	935	55	-
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 950	2 905	480	2 425	1 925	980	150	-
9		<b>Landesdienst insgesamt</b>	<b>70 530</b>	<b>70 940</b>	<b>17 385</b>	<b>53 555</b>	<b>50 740</b>	<b>20 195</b>	<b>4 035</b>	<b>2 635</b>
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	61 490	61 945	16 890	45 055	44 185	17 760	3 675	2 425
11		Personal des Landes	35 910	36 160	14 705	21 455	26 815	9 345	2 385	835
12	11	Landesbehörden	31 340	31 665	13 885	17 780	23 810	7 860	2 125	55
13	12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	4 570	4 490	820	3 670	3 005	1 485	260	780
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 430	24 620	2 180	22 445	16 375	8 245	1 250	1 555
15	21	Verwaltung	21 015	20 430	2 100	18 330	13 745	6 685	1 125	1 430
16	22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	2 265	2 985	80	2 905	1 715	1 270	105	75
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 150	1 210	-	1 210	920	290	15	50
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 150	1 165	5	1 160	995	170	40	40
19	24	Zweckverbände	1 150	1 165	5	1 160	995	170	40	40
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	9 040	8 995	495	8 495	6 555	2 435	360	210
21	42	Unfallversicherung	95	85	5	80	65	15	5	-
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	8 890	8 835	490	8 345	6 435	2 400	355	210
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	60	75	-	75	55	20	-	-

Tabelle 2				Personal des Landes am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem  gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		<b>Landesbehörden zusammen</b>	<b>31 665</b>	<b>23 810</b>	<b>12 040</b>	<b>11 770</b>	<b>7 860</b>	<b>5 595</b>	<b>2 125</b>	<b>55</b>
2		darunter								
3		weiblich	19 570	12 850	4 870	7 985	6 715	5 050	1 560	35
01		Landtag	205	165	55	110	40	30	10	-
02		Landesrechnungshof	95	75	65	10	15	5	10	-
03		Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten	135	115	60	60	20	10	10	-
6		darunter								
0301		Ministerpräsident-Staatskanzlei	120	100	45	50	20	10	10	-
04		Geschäftsbereich des Innenministeriums	7 025	6 540	5 635	910	485	315	165	-
8		darunter								
0401		Ministerium	345	295	220	70	55	35	20	-
0406		Polizei	5 700	5 380	4 815	565	315	220	95	-
0407		Landesamt für innere Verwaltung	410	315	100	215	95	50	45	-
05		Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3 055	2 180	1 680	500	875	620	255	-
12		davon								
0501		Ministerium	285	225	170	55	60	30	30	-
0502		Landeszentralkasse	140	105	40	65	35	20	15	-
14		Steuerverwaltung einschließlich Finanz-								
0503		ämter und Landesfinanzschule	2 470	1 735	1 430	310	735	545	185	-
0504		Landesbesoldungsamt	165	115	45	70	50	30	20	-
06		Geschäftsbereich des Ministeriums für								
06		Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	245	190	100	90	55	30	25	-
17		darunter								
0601		Ministerium	245	190	100	90	55	30	25	-
07		Geschäftsbereich des Ministeriums für								
07		Bildung, Wissenschaft und Kultur	12 875	8 065	1 265	6 800	4 810	3 705	980	50
19		darunter								
0701		Ministerium	380	325	110	215	55	25	30	-
0719		Staatliches Museum Schwerin	80	55	5	50	25	15	10	-
0751		Grundschulen	2 460	1 630	220	1 410	830	570	235	15
0752		Förderschulen	1 605	1 075	180	895	530	395	125	-
0753		Gesamtschulen	1 330	755	105	650	580	520	45	5
0754		Regionale Schulen	3 265	1 990	240	1 750	1 270	1 075	175	-
0755		Gymnasien	1 995	1 050	255	795	950	825	85	15
0756		Berufliche Schulen	1 375	885	75	810	490	240	240	5
08		Geschäftsbereich des Ministeriums								
08		für Landwirtschaft, Umwelt und								
08		Verbraucherschutz	2 050	1 510	515	995	535	280	255	-
28		davon								
0801		Ministerium	290	225	150	75	65	40	25	-
805		Staatliche Ämter für Landwirtschaft und								
805		Umwelt	745	540	215	325	205	100	100	-
0806		Landesamt für Umwelt, Naturschutz und								
0806		Geologie	245	175	30	150	70	45	25	-
0811		Landesamt für Landwirtschaft, Lebens-								
0811		mittelsicherheit und Fischerei	350	250	70	180	100	55	40	-
0813		Landesforschungsanstalt für Landwirt-								
0813		schaft und Fischerei	95	60	5	55	35	20	15	-
0814		Landwirtschaftliche Fachschulen	60	50	5	45	10	-	10	-
0817		Nationalparkämter	265	210	40	170	55	20	35	-
09		Geschäftsbereich des Justizministeriums								
0901		darunter								
0901		Ministerien	110	85	65	20	25	20	5	-
0902		Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 195	1 740	1 165	575	455	335	120	-
0903		Justizvollzugsanstalten	830	785	725	60	40	30	10	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem  gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit	780	565	320	245	215	100	115	-
40	1001	davon Ministerium	235	170	105	65	65	40	25	-
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	545	395	215	180	150	60	95	-
42	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung	1 610	1 410	155	1 255	200	55	145	-
43	1501	darunter Ministerium	145	120	60	60	25	15	10	-
44	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 410	1 245	90	1 155	165	35	130	-
45		<b>Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes</b>	<b>4 490</b>	<b>3 005</b>	<b>770</b>	<b>2 240</b>	<b>1 485</b>	<b>1 105</b>	<b>260</b>	<b>780</b>
46		darunter weiblich	2 205	1 255	200	1 055	950	725	170	410
47	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3 735	2 450	710	1 735	1 285	1 030	135	775
48	0771	darunter Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 290	720	195	525	570	490	30	365
49	0773	Universität Rostock	1 505	1 030	230	800	475	370	70	255
50	0775	Hochschule für Musik und Theater	60	40	15	25	15	10	-	25
51	0776	Hochschule Neubrandenburg	245	165	65	100	80	65	5	70
52	0777	Fachhochschule Stralsund	205	175	80	95	30	20	10	10
53	0778	Hochschule Wismar	425	315	125	190	115	75	25	50
54	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	685	495	55	440	190	70	115	-
55		<b>Personal des Landes insgesamt</b>	<b>36 160</b>	<b>26 815</b>	<b>12 805</b>	<b>14 010</b>	<b>9 345</b>	<b>6 700</b>	<b>2 385</b>	<b>835</b>
56		darunter weiblich	21 775	14 105	5 070	9 035	7 670	5 775	1 730	445

Tabelle 3			Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen	darunter in Alters- teilzeit	
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	30.6.2014	30.6.2015			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	<b>Landesbehörden zusammen</b>	<b>31 340</b>	<b>31 665</b>	<b>12 040</b>	<b>11 770</b>	<b>7 860</b>	<b>2 125</b>	<b>29 435</b>
2		darunter weiblich	19 345	19 570	4 870	7 985	6 715	1 560	17 750
3	0	Allgemeine Dienste	14 980	14 740	9 715	2 745	2 280	705	14 080
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 955	2 930	1 300	1 015	615	260	2 725
5	011	darunter Politische Führung	2 355	2 350	1 155	725	470	190	2 195
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 855	5 720	4 825	575	320	95	5 625
7	042	darunter Polizei	5 840	5 700	4 815	565	315	95	5 605
8	05	Rechtsschutz	3 505	3 480	2 125	780	580	150	3 315
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 560	2 535	1 340	675	520	135	2 390
10	056	Justizvollzugsanstalten	830	830	725	60	40	10	815
11	06	Finanzverwaltung	2 665	2 610	1 465	375	770	200	2 415
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 685	13 315	1 660	6 830	4 825	985	12 025
13	11,12	darunter Allgemein bildende und berufliche Schulen	11 750	12 270	1 125	6 445	4 700	935	11 030
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 310	2 460	220	1 410	830	235	2 230
15	114	öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 295	6 590	600	3 195	2 800	310	5 930
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	1 555	1 605	180	895	530	125	1 445
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 415	1 435	80	855	500	245	1 255
18	13	Hochschulen 7)	510	550	490	45	15	5	545
19	133	Verwaltungsfachhochschule	510	550	490	45	15	5	545
20	18	Kunst- und Kulturpflege	240	265	30	175	60	20	245
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	355	345	125	115	105	70	305
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 470	1 455	370	710	375	185	1 320
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	40	35	-	25	10	10	30
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	355	350	70	180	100	40	315
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	20	5	10	-	-	15
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 430	1 410	90	1 155	165	130	1 340
27		<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes</b>	<b>4 570</b>	<b>4 490</b>	<b>770</b>	<b>2 240</b>	<b>1 485</b>	<b>260</b>	<b>3 870</b>
28		darunter weiblich	2 260	2 205	200	1 055	950	170	1 825
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 795	3 735	710	1 735	1 285	135	3 190
30		<b>Personal des Landes</b>	<b>35 910</b>	<b>36 160</b>	<b>12 805</b>	<b>14 010</b>	<b>9 345</b>	<b>2 385</b>	<b>33 305</b>
31		darunter weiblich	21 600	21 775	5 070	9 035	7 670	1 730	19 575



Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	-	125	3 560	3 545	-	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	darunter: weiblich	14 105	12 850	1 255	x	7 510	6 615	895	x
<b>2015 nach Dienstverhältnissen</b>									
20	Beamte und Richter	12 805	12 040	770	x	1 895	1 840	50	x
21	darunter: weiblich	5 070	4 870	200	x	1 645	1 605	40	x
22	Arbeitnehmer	14 010	11 770	2 240	x	7 190	5 875	1 315	x
23	darunter: weiblich	9 035	7 985	1 055	x	5 865	5 005	855	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	-	13 890	10 795	9 445	-	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	darunter: weiblich	9 410	7 925	790	690	6 665	5 350	1 050	265
<b>2015 nach Dienstverhältnissen</b>									
20	Beamte und Richter	1 965	1 900	60	-	215	195	20	-
21	darunter: weiblich	775	740	35	-	170	155	15	-
22	Arbeitnehmer	14 415	11 840	1 655	920	7 790	6 260	1 245	285
23	darunter: weiblich	8 635	7 185	760	690	6 495	5 195	1 035	265

Tabelle 6		Personal des Landes am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	6 850	33	2 110	2 840	400	1 500	6 225	30	285
2	Schwerin, Landeshauptstadt	7 225	78	3 025	2 785	530	885	6 760	73	15
3	Mecklenburgische Seenplatte	5 290	20	1 860	2 005	310	1 110	4 910	19	75
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2 340	37	1 035	685	180	440	2 170	34	70
5	Landkreis Rostock	3 555	17	1 565	1 085	105	795	3 300	16	-
6	Vorpommern-Rügen	3 870	17	1 315	1 665	175	715	3 605	16	10
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2 240	39	855	945	140	300	2 105	37	10
8	Nordwestmecklenburg	2 125	14	685	825	80	535	1 945	13	65
9	<i>darunter: Wismar</i>	1 190	28	495	380	65	250	1 090	26	55
10	Vorpommern-Greifswald	4 380	18	1 260	1 710	175	1 240	3 910	16	365
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2 410	43	625	890	130	765	2 065	37	365
12	Ludwigslust-Parchim	2 855	13	980	1 085	120	670	2 640	12	15
13	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	15	-	5	5	-	-	15	-	-
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>36 160</b>	<b>23</b>	<b>12 805</b>	<b>14 010</b>	<b>1 900</b>	<b>7 445</b>	<b>33 305</b>	<b>21</b>	<b>835</b>

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	3 595	18	470	2 530	20	575	3 440	17	50
2	Schwerin, Landeshauptstadt	1 220	13	225	490	20	485	1 105	12	25
3	Mecklenburgische Seenplatte	3 610	14	365	2 110	55	1 080	3 260	12	330
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	585	9	160	305	15	100	545	9	5
5	Landkreis Rostock	2 765	13	130	1 575	15	1 040	2 465	12	235
6	Vorpommern-Rügen	3 690	17	200	2 325	30	1 140	3 360	15	180
7	<i>darunter: Stralsund</i>	630	11	90	325	5	210	570	10	5
8	Nordwestmecklenburg	2 615	17	185	1 390	30	1 010	2 325	15	145
9	<i>darunter: Wismar</i>	820	19	85	330	15	385	705	17	5
10	Vorpommern-Greifswald	3 880	16	215	2 230	25	1 410	3 490	15	245
11	<i>darunter: Greifswald</i>	880	16	70	435	-	375	780	14	5
12	Ludwigslust-Parchim	3 250	15	170	1 765	25	1 290	2 865	13	345
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>24 620</b>	<b>15</b>	<b>1 965</b>	<b>14 415</b>	<b>215</b>	<b>8 030</b>	<b>22 305</b>	<b>14</b>	<b>1 555</b>

<b>Tabelle 8</b>		<b>Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2015 nach Dienstverhältnissen und Alter</b>							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	995	495	620	370	1 170	805	105	1 065
2	26	385	240	185	200	355	230	15	340
3	27	435	240	205	230	310	215	10	300
4	28	435	240	200	230	355	230	20	335
5	29	445	260	240	210	320	225	20	305
6	30	475	255	265	210	340	195	25	310
7	31	430	240	245	185	355	220	25	330
8	32	545	325	290	255	315	205	20	295
9	33	565	305	315	255	355	215	35	320
10	34	520	275	265	255	385	230	35	350
11	35	500	275	255	245	380	240	25	355
12	36	505	270	285	220	380	240	35	345
13	37	530	285	315	210	380	230	40	340
14	38	530	295	340	190	395	235	25	365
15	39	535	285	380	160	295	175	30	270
16	40	495	300	335	160	285	180	30	255
17	41	515	300	325	190	315	190	40	275
18	42	565	330	340	225	315	195	45	270
19	43	640	370	355	285	385	235	45	340
20	44	760	490	325	435	460	295	40	420
21	45	800	510	360	440	445	315	35	410
22	46	935	605	345	590	505	345	40	465
23	47	1 080	680	395	685	505	345	35	470
24	48	1 170	740	445	720	600	395	50	550
25	49	1 240	755	485	755	665	455	50	615
26	50	1 430	900	495	930	760	510	65	700
27	51	1 470	870	515	950	915	640	80	835
28	52	1 585	935	545	1 040	960	665	80	880
29	53	1 555	920	550	1 005	1 025	700	105	920
30	54	1 495	895	540	955	1 005	675	110	895
31	55	1 465	850	530	940	1 090	745	105	985
32	56	1 430	825	540	890	1 050	695	105	945
33	57	1 310	755	450	855	1 085	715	120	965
34	58	1 350	840	470	880	915	615	85	830
35	59	1 395	890	440	955	1 000	670	110	890
36	60	1 355	865	400	955	970	655	80	890
37	61	1 195	825	260	935	1 025	690	80	945
38	62	1 145	805	255	890	890	590	60	830
39	63	915	625	240	670	750	510	60	690
40	64 und mehr	1 040	610	360	680	615	340	65	550
41	<b>Insgesamt</b>	<b>36 160</b>	<b>21 775</b>	<b>14 705</b>	<b>21 455</b>	<b>24 620</b>	<b>16 250</b>	<b>2 180</b>	<b>22 445</b>

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
		2014	2015					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Verwaltungen zusammen</b>	<b>21 015</b>	<b>20 430</b>	<b>13 745</b>	<b>1 900</b>	<b>11 840</b>	<b>6 685</b>	<b>1 125</b>
2	darunter: weiblich	13 980	13 445	7 925	740	7 185	5 515	845
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 275	3 275	2 555	700	1 860	720	165
4	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
5	50 000 - 100 000	1 005	1 010	585	225	355	425	120
6	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
7	200 000 - 500 000	2 270	2 265	1 975	470	1 500	295	50
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	9 210	8 975	5 165	640	4 530	3 810	375
9	unter 1 000	850	840	285	20	265	560	15
10	1 000 - 3 000	900	860	350	-	350	510	25
11	3 000 - 5 000	1 100	1 140	520	45	475	620	50
12	5 000 - 10 000	1 845	1 870	1 110	95	1 015	755	90
13	10 000 - 20 000	1 550	1 555	995	35	960	555	45
14	20 000 - 50 000	1 105	1 090	695	125	565	400	80
15	50 000 - 100 000	1 865	1 620	1 210	320	895	410	65
16	Amtsverwaltungen	1 625	1 675	1 160	145	1 015	515	100
17	Kreisverwaltungen	6 900	6 505	4 860	420	4 440	1 645	485
18	<b>Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen</b>	<b>2 265</b>	<b>2 985</b>	<b>1 715</b>	<b>60</b>	<b>1 655</b>	<b>1 270</b>	<b>105</b>
19	darunter: weiblich	1 240	1 850	790	35	760	1 055	55
20	Kreisfreie Städte zusammen	320	330	240	-	240	90	25
21	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
22	50 000 - 100 000	205	210	130	-	130	80	25
23	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 - 500 000	120	120	110	-	110	10	-
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 345	1 620	750	10	745	870	55
26	unter 1 000	185	160	60	-	60	100	5
27	1 000 - 3 000	230	270	145	-	145	125	10
28	3 000 - 5 000	70	95	55	-	55	40	-
29	5 000 - 10 000	185	195	155	-	155	40	10
30	10 000 - 20 000	25	25	25	-	25	-	-
31	20 000 - 50 000	415	410	135	-	135	270	5
32	50 000 - 100 000	230	470	180	5	170	290	30
33	Amtsverwaltungen	25	25	20	-	20	-	-
34	Kreisverwaltungen	575	1 010	700	55	645	310	25
35	<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen</b>	<b>1 150</b>	<b>1 210</b>	<b>920</b>	<b>-</b>	<b>920</b>	<b>290</b>	<b>15</b>
36	darunter: weiblich	915	955	690	-	690	265	15
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 150	1 210	920	-	920	290	15
38	200 000 - 500 000	1 150	1 210	920	-	920	290	15
39	<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt</b>	<b>24 430</b>	<b>24 620</b>	<b>16 375</b>	<b>1 965</b>	<b>14 415</b>	<b>8 245</b>	<b>1 250</b>
40	darunter: weiblich	16 135	16 250	9 410	775	8 635	6 840	915

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten
- 2) einschließlich Dienstordnungsangestellten
- 3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 5) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik
- 7) im Haushalt des Landes enthalten
- 8) aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert
- 9) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts